



Produktionsgebäude in Rheinland-Pfalz



Bausch U.S.A.



Bausch Japan



Büro Köln

...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch - Name und Begriff für Artikulations-Occlusions-Prüfmittel

Die korrekte physiologische Wiederherstellung der Occlusion ist nach wie vor eine große Herausforderung für jeden Zahnarzt/in und Zahntechniker/in. Schon kleinste Vorkontakte im μ -Bereich können Occlusionsstörungen hervorrufen. Die occlusalen Beziehungen werden bei jedem Eingriff ständig verändert. Daher ist die Funktion der Zähne in Statik und Dynamik essentiell für eine erfolgreiche Therapie. Eine regelmäßige Kontrolle der Occlusion bildet ein solides Fundament für die Gesundheit des Patienten.

Seit 1953 stellt die Firma Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG spezielle Artikulations- und Occlusions-Prüfmittel her, mit dem Ziel, eine möglichst naturgetreue Darstellung der Occlusionsverhältnisse zu erreichen. Die Gründer der Firma, die Zahnärzte Dr. Jean Bausch und Dr. Hans Bausch erkannten schon sehr früh die Notwendigkeit, ein drucksensitives Artikulationspapier zu entwickeln, um unterschiedliche Kaukräfte farbschattiert darzustellen. Dieses Prinzip der progressiven Farbtönung ist ein wichtiges Prüfverfahren, um Frühkontakte sicher zu erkennen.



Dr. Jean Bausch
*1890 †1966



Dr. Hans Bausch
*1928 †1998

Durch konsequente Weiterentwicklung und Innovation bieten wir, als einer der weltweit führenden Hersteller, ein umfassendes Sortiment von verschiedenen Artikulationspapieren und Occlusionsprüf- folien in unterschiedlichen Stärken, Formen und Farben an. Die sichtbare Markierung, auch auf schwierig zu prüfenden Oberflächen wie Keramik oder Gold, hat für uns oberste Priorität. Bausch Produkte werden in mehr als 120 Ländern verwendet. Alle Produkte werden streng nach den Richtlinien der Europäischen Medizinprodukte-Verordnung hergestellt und stehen unter ständiger Kontrolle unseres Qualitätssicherungsleiters. Die von uns verwendeten Rohstoffe sind physiologisch völlig unbedenklich.

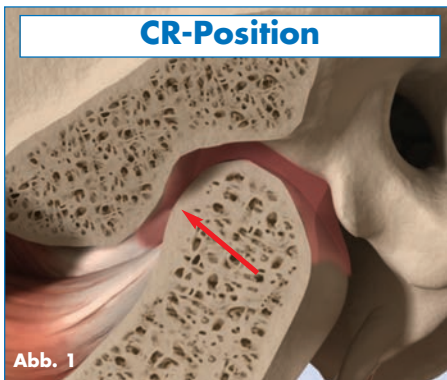
Diese Broschüre richtet sich vor allem an den praktischen Anwender unserer Produkte und soll dabei behilflich sein, das geeignete Prüfmittel zu wählen. Eine funktionierende Occlusion ist für den allgemeinen Gesundheitszustand des Patienten wichtig. Eine interdisziplinäre Betrachtung aller Symptome für eine Diagnose und Behandlung ist schon tägliche Praxis. Daher hat die Occlusionsprüfung einen besonderen Stellenwert während der Behandlung.

Occlusion und Occlusale Interferenzen

Occlusion	Zahnkontakte von Ober- und Unterkiefer in Statik und Dynamik
statische Occlusion	Zahnkontakte ohne Bewegung des Unterkiefers in Interkuspitation
dynamische Occlusion	Zahnkontakte, die infolge einer Bewegung des Unterkiefers entstehen
zentrische Occlusion	statische Occlusion in zentrischer Kondylenposition (Abb. 1)
maximale Occlusion	(= maximale Interkuspitation) = statische Occlusion mit maximalem Vielpunktkontakt (Abb. 2)
habituelle Occlusion	gewohnheitsmäßig eingenommene statische Occlusion (HIKP) (Abb. 8)
occlusale Interferenz / Vorkontakt	vorzeitiger Kontakt eines Zahnes oder einer Zahngruppe in statischer oder dynamischer Occlusion
zentrischer Vorkontakt	vorzeitiger Kontakt eines Zahnes oder einer Zahngruppe in zentrischer Kondylenposition, der bei Einnehmen der habituellen Occlusion den Kondylus in eine exzentrische Position führt. (Abb. 6)
traumatisierende Occlusion	Vorkontakte in statischer und/oder dynamischer Occlusion, die zur Schädigung des Zahnes und/oder des Parodontiums führen.

Quelle der Nomenklatur: www.dgfdt.de

“CR” bedeutet Centric Relation (Zentrische Relation)
“CO” bedeutet Centric Occlusion (Zentrische Occlusion)



Zentrische Kondylenposition [engl.: centric relation] kranio-ventrale, nicht seitenverschobene Position beider Kondylen bei physiologischer Kondylus-Diskus-Relation und physiologischer Belastung der beteiligten Gewebestrukturen.



Maximale Occlusion (= maximale Interkuspitation) [engl.: maximal intercuspital position] statische Occlusion mit maximalem Vielpunktkontakt. Alle Zähne occludieren gleichmäßig in Höcker Fossa Relation.

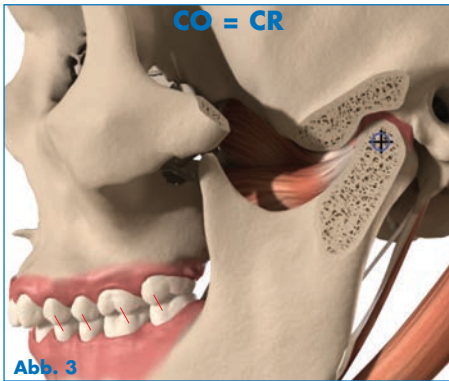


Abb. 3

Kondylen in CR-Position

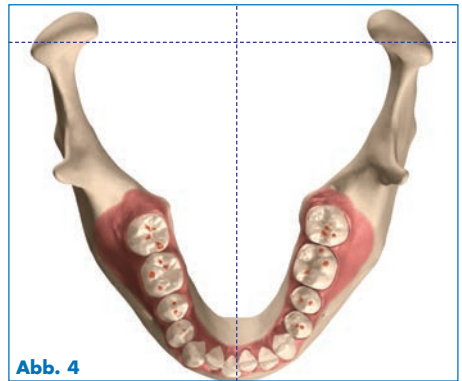


Abb. 4

Occlusions-Kontakte in zentrischer Occlusion



Abb. 5

Kondylen in CR-Position

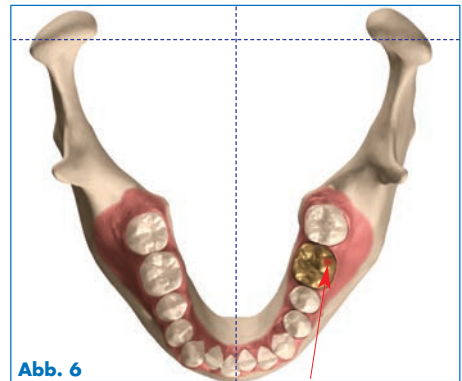


Abb. 6

Occlusale Interferenz

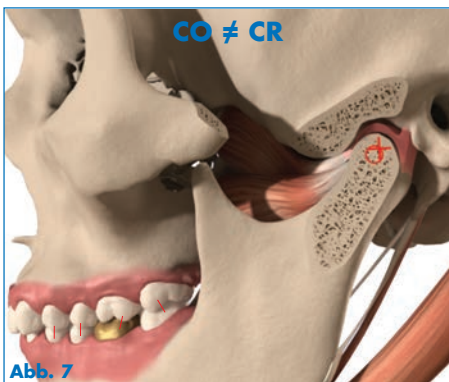


Abb. 7

neue Occlusions-Kontakte in maximaler Occlusion

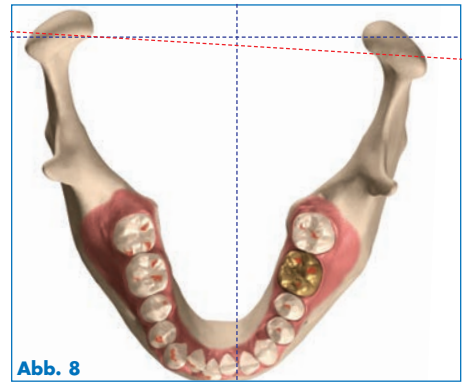
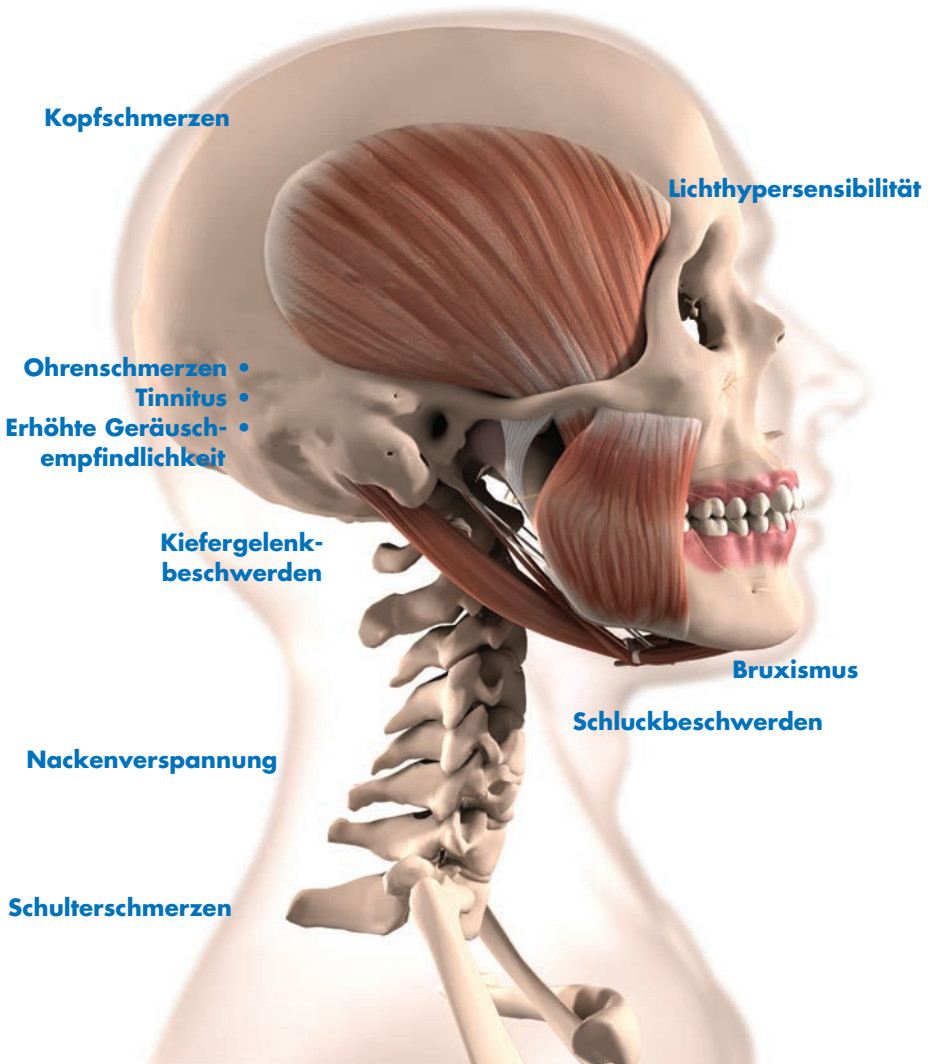


Abb. 8

exzentrische Position der Kondylen in HIKP

CMD Syndrom

Cranio-Mandibuläre Dysfunktion

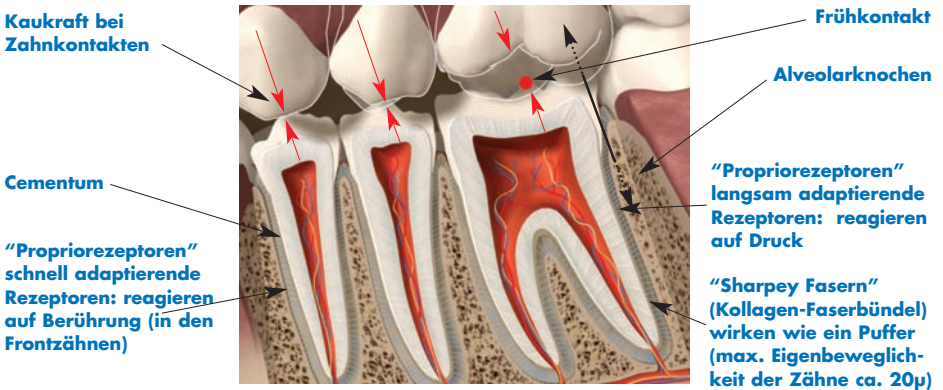


...wir machen Occlusion sichtbar®

Die Occlusion und mögliche Auswirkung von occlusalen Interferenzen auf den Patienten

Jede Restauration, Exaktion, prothetische Versorgung sowie kieferorthopädische Behandlung verändert die Occlusion in Statik und Dynamik. Kleinste occlusale Interferenzen im μ -Bereich werden über die propriorezeptiven Informationen des stomathognathen Systems als störend empfunden. Dies kann zu Bruxismus (Knirschen und Pressen) führen, der eine funktionelle Belastung des kranio-mandibulären Systems auslösen kann. Meist ist eine Überbelastung der Zähne, Parodontien, Muskeln und Kiefergelenken die Folge.

Funktionelle Besonderheiten des Zahnhalteapparates

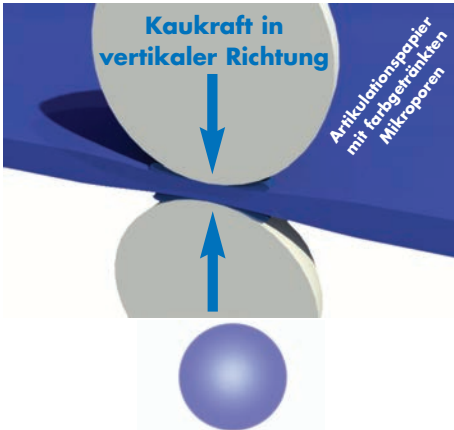


Es wichtig, funktionelle Störungen im kranio-mandibulären System nicht nur frühzeitig zu erkennen, sondern auch zu vermeiden. Iatrogene Noxen können Störungen in einer habituellen Occlusion des Patienten auslösen. Akute funktionelle Störungen wie Knirschen oder Pressen können langfristig chronisch werden.

Bei Patienten, die nach neuen Füllungen, Kronen, Brücken aber auch nach kieferorthopädischen Behandlungen über die typischen Symptome klagen (CMD-Syndrom), sollte auf jeden Fall die Occlusion eingehend geprüft werden. Frühkontakte werden oft als unangenehm empfunden, da die Propriorezeptoren empfindlich auf Druck reagieren. Die occlusale Interferenz versucht der Patient zu kompensieren, indem er eine neue HIKP einnimmt, mit den entsprechenden Folgen für die beteiligten Gewebestrukturen.

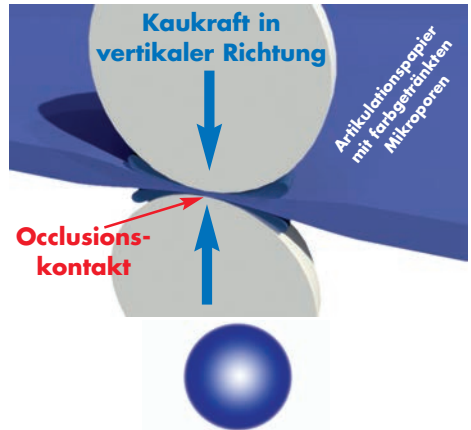
Das Prinzip der progressiven Farbtönung

Leichter Druck



Eine helle occlusale Färbung ist kein Oclusionskontaktpunkt!

Starker Druck



Eine dunkle occlusale Färbung ist ein Oclusionskontaktpunkt oder Vorkontakt!



Frühkontakte sicher erkennen

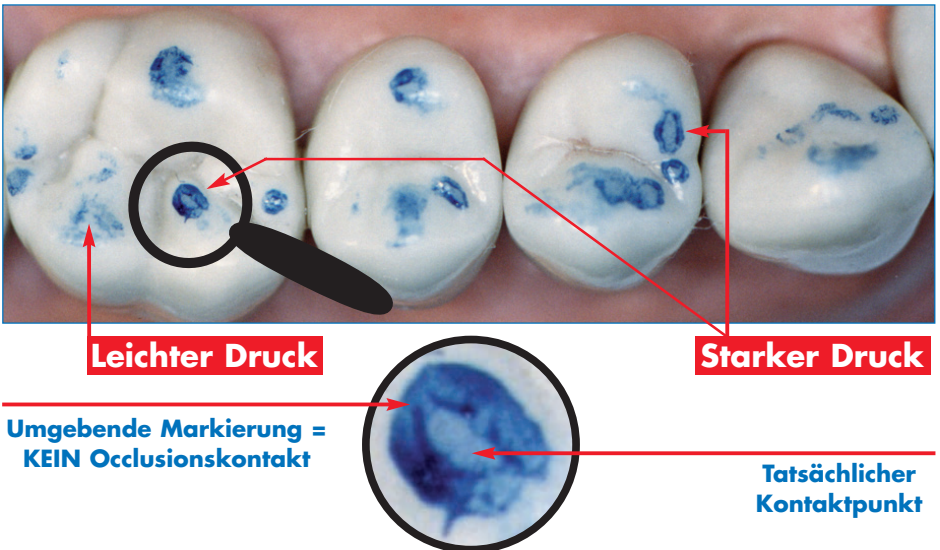
Für die visuelle Kontrolle der Occlusion bieten wir ein umfangreiches und sorgfältig abgestimmtes Sortiment an. Da die Anforderungen an solche Prüfmittel sehr vielfältig sind, gibt es unterschiedliche Papiere, Seiden und Folien, um eine präzise Analyse der Zahnkontaktbeziehung in statischer und dynamischer Occlusion durchzuführen.

Um eine genaue Darstellung der Occlusionskontakte auf den Occlusalfächen zu visualisieren, empfehlen wir eine Kombination von unterschiedlichen Prüfmitteln.

Zur Darstellung der statischen Occlusion eignen sich Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtonung. Die schwammartige Struktur des weichen Vliespapiers speichert die Farbe, die auf Druck herausgepresst wird. Bei stark ausgeprägten Kontakten (= hoher Aufbissdruck) wird mehr Farbe herausgepresst; bei leichten Kontakten (= leichter Aufbissdruck) entsprechend weniger Farbe. Kontakte mit hohem Druck sind als dunkle Markierungen - Kontakte mit leichtem Druck als helle Markierungen erkennbar. Damit Kontaktpunkte auch auf speichelbenetzten Occlusalfächen sichtbar sind, wird die Kontaktfarbe durch den Haftvermittler Transculase® optimiert. Somit färben diese Papiere auch deutlich sichtbar auf speichelbenetzten Keramik- und Metalloberflächen. Durch das drucksensitive Artikulationspapier erhält man ein präzises Relief der Kaudruckverteilung in der HIKP.



Für die visuelle Interpretation der occlusalen Kontaktbeziehungen haben sich in der Praxis Kombinationen aus verschiedenen Occlusionprüfmitteln bewährt.



...wir machen Occlusion sichtbar®

Die Occlusionsprüfung m

Die Kombination von Bausch Artikulationspapier 200 μ oder Bausch PROGRESS 100[®] und Arti-Fol[®] Occlusionsfolie 8 μ oder Arti-Fol[®] metallic 12 μ bietet speziell auf schwierig zu prüfenden Occlusalfächen wie Gold oder Keramik deutlich sichtbare Vorteile. Die erste Prüfung erfolgt mit Artikulationspapier in blau. Kontakte werden sofort sichtbar. Der Haftvermittler Transculase[®] wird als feiner Film ebenfalls übertragen.

1. Schritt: Artikulationspapier

Prüfen der Occlusion mit Bausch Artikulationspapier mit progressiver Farbtonung 200 μ oder Bausch PROGRESS 100[®] Artikulationspapier mit progressiver Farbtonung 100 μ



Artikulationspapier 200 μ

oder



PROGRESS 100[®]
100 μ



Die Unterschiede zwischen Papier und Folie

Progressives Papier

- färbt auf Druck
- Kontakte sind flächig
- zeigt unterschiedliche Kräfte an
- zur Prüfung der statischen Kontakte
- zeichnet gut auf feuchten Occlusalfächen

Occlusionsprüffolie

- färbt auf Schlag
- Kontakte sind punktförmig
- zeichnet präzise nur Frühkontakte an
- zur Prüfung der statischen und dynamischen Kontakte



Die blaue Abfärbung mit dem Haftvermittler Transculase[®] bietet einen kontrastreichen Hintergrund für eine präzise Darstellung der occlusalen Kontaktverhältnisse.

it der 2-Phasen Methode

Im zweiten Schritt nimmt man anschließend eine dünne Folie, vorzugsweise in rot, da diese Farbe eine hohe Deckkraft und einen guten Kontrast zu blau bietet. Die Farbübertragung der Folie wird mit Hilfe der Transculase® Schicht ganz erheblich verbessert. Diese Methode bietet größtmögliche Sicherheit. Kontaktpunkte können auf Grund mangelhafter Abzeichnung nicht übersehen werden.

2. Schritt: Occlusionsfolie

Prüfen der Occlusion mit Bausch Arti-Fol® rot 8µ oder Bausch Arti-Fol® metallic rot 12µ

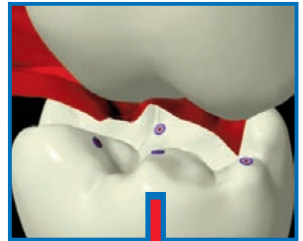


Arti-Fol®
8µ

oder



Arti-Fol®
metallic 12µ



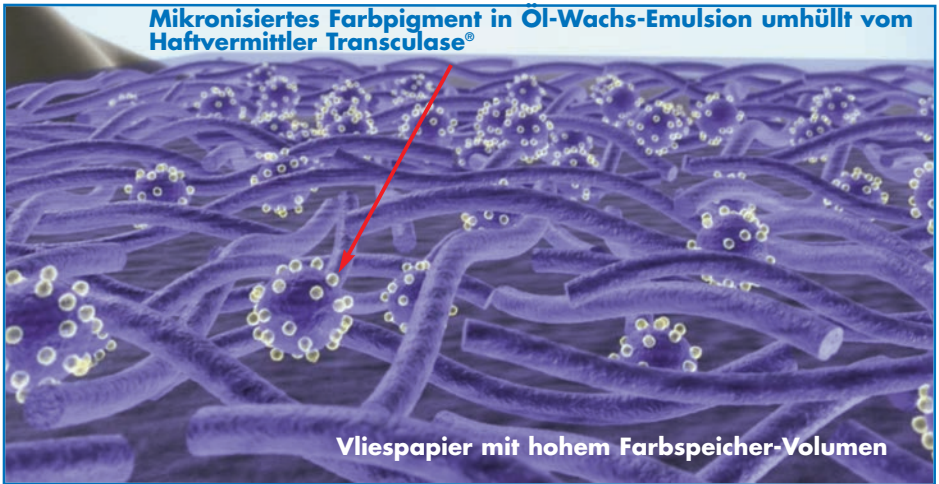
Die Punkte der dünnen Occlusionsprüffolie werden durch die Transculase® Haftvermittler-Schicht des Artikulationspapiers besser sichtbar.

Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone, um ein Video anzusehen.

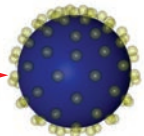


Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200µ

Schematischer Aufbau von Bausch Artikulationspapier
mit progressiver Farbtönung



Haftvermittler Transculase® zur
Verbesserung der Abfärbung auf
hochglanzpolierten Flächen wie Gold
oder Keramik



Mikronisiertes Farbpigment in Wachs-Öl Emulsion



...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch Artikulationspapiere mit progressiver Farbtönung 200 μ



Bausch Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 200 μ zeigt unterschiedliche Aufbisskräfte durch kaudruckabhängig farbschattierte Anfärbung an:

LEICHTER AUBISSDRUCK WIRD HELL - STARKER DRUCK DUNKEL ANGEZEIGT.

Sekundenschnell erhält der Zahnarzt ein präzises Relief der Kaudruckverteilung. Frühkontakte werden sofort sichtbar und können gezielt beschliffen werden.

Nur Bausch Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 200 μ kann vorhandene Kaudruckinterferenzen so deutlich aufzeigen. Nach Adjustierung oder Lokalisierung der Fehlkontakte sollte mit dünneren Prüfmitteln, die wir bis zu 8 μ Stärke (Arti-Fol®) anbieten, weiter gearbeitet werden.

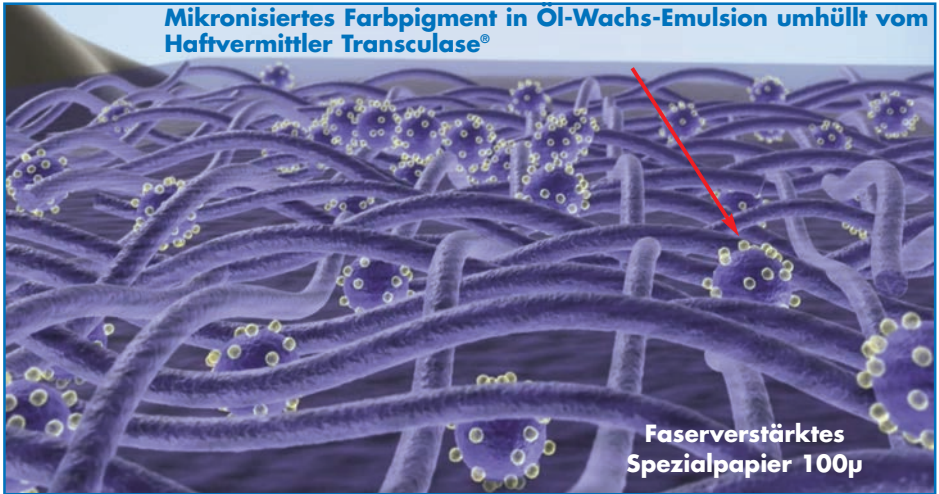
<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Plastik-Spender	300 Blatt	blau	BK 01
Nachfüll-Box	300 Blatt	blau	BK 1001
Plastik-Spender	300 Blatt	rot	BK 02
Nachfüll-Box	300 Blatt	rot	BK 1002
Plastik-Spender Hufeisenform	50 Bogen	blau	BK 03
Plastik-Spender Hufeisenform	50 Bogen	rot	BK 04
Heftchenpackung gerade	300 Blatt	blau	BK 05

Bausch PROGRESS 100®

Progressiv färbendes Artikulationspapier 100µ

Schematischer Aufbau von
Bausch PROGRESS 100®

Mikronisiertes Farbpigment in Öl-Wachs-Emulsion umhüllt vom Haftvermittler Transculase®



Bausch PROGRESS 100®

Progressiv färbendes Artikulationspapier 100µ



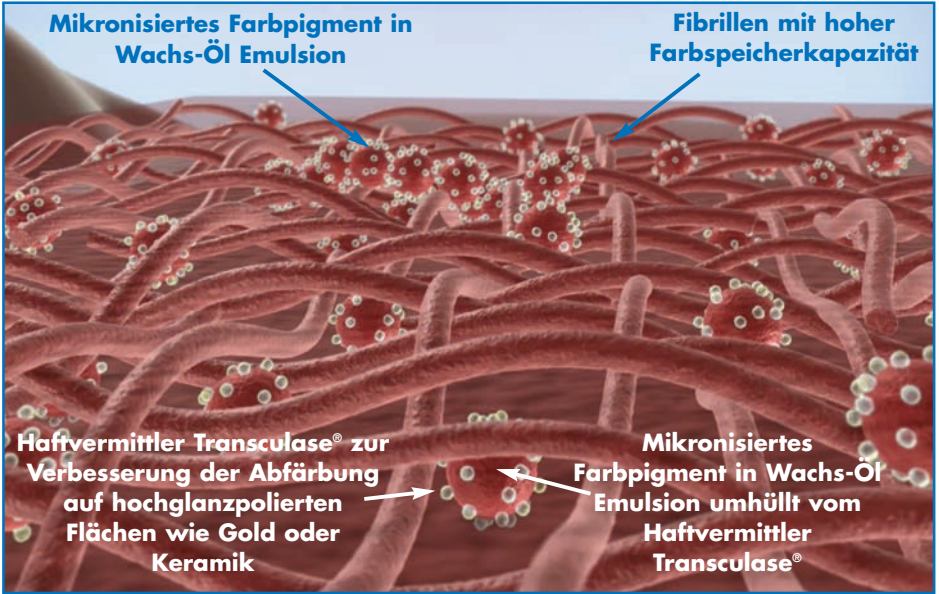
Dieses flexible faserverstärkte Papier mit hohem Farbspeichervolumen passt sich exakt der Occlusalfäche an. Mit seiner progressiven Farbtonung markiert es präzise die occlusalen Kontaktpunkte oder zentrischen Stops.

Das nur 100µ dünne Papier ist mit hydrophilen Wachsen und pharmazeutischen Ölen imprägniert. Durch die einzigartige Kombination mit dem Haftvermittler Transculase® lassen sich somit auch schwierige Kontakte auf hochglanzpolierten Metallen, hochglanzgebrannter Keramik oder feuchten Oberflächen überprüfen.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Plastik-Spender	300 Blatt	blau	BK 51
Plastik-Spender	300 Blatt	rot	BK 52
Plastik-Spender Hufeisenform	50 Bogen	blau	BK 53
Plastik-Spender Hufeisenform	50 Bogen	rot	BK 54
Streifenpackung	50 Blatt	blau	BK 57
Streifenpackung	50 Blatt	rot	BK 58

Bausch Artikulationsseide mit progressiver Farbtonung 80µ

Schematischer Aufbau von Bausch Artikulationsseide mit progressiver Farbtonung



...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch Artikulationsseide

mit progressiver Farbtönung 80µ



Bausch Artikulationsseide ist eine hochwertige Naturseide mit den gleichen Eigenschaften wie unser Artikulationspapier mit progressiver Farbtönung 200µ. Die Seide ist absolut reißfest und paßt sich wegen ihrer geringen Stärke und Flexibilität optimal den Höckern und Fossae an. Die Zeichnung von Seide ist äußerst präzise und eignet sich daher für die Totalprothetik.

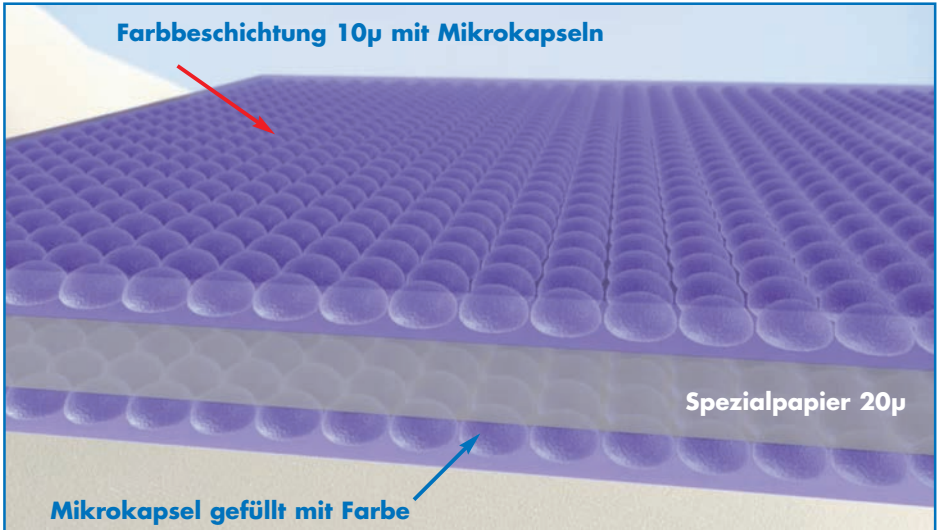
Naturseide besteht aus sogenannten Fibrillen, einer röhrenförmigen Eiweißstruktur, die auf Grund ihrer Beschaffenheit eine sehr hohe Farbspeicherkapazität aufweist. Für die Anwendung am Modell ist Seide daher besonders geeignet, da ein Streifen bis zu zehnmals nachfärbt und somit äußerst sparsam im Gebrauch ist.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Rolle/Band 80 mm breit	3 Meter	rot	BK 06
Rolle/Band 80 mm breit	3 Meter	grün	BK 876
Rolle/Band 80 mm breit	3 Meter	blau	BK 877
Rolle/Band 16 mm breit	10 Meter	blau	BK 07
Rolle/Band 16 mm breit	10 Meter	rot	BK 08

Bausch Occlusionspapiere

Arti-Check® mikrodünn 40µ

Schematischer Aufbau von
Bausch Occlusionspapier mikrodünn



Deutlich erkennbare Front- Eckzahn-
Führung



Markierung der zentrischen Occlusion und
der exzentrischen Bewegung in rot oder
blau.



...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch Occlusionspapiere

Arti-Check® mikrodünn 40µ



Bausch Occlusionspapiere mikrodünn 40µ sind hauchdünne reißfeste Papiere, die beidseitig mit Liquidfarben beschichtet sind. Diese Papiere haben ein äußerst präzises Zeichnungsverhalten auf Grund Ihrer geringen Materialstärke. Fehl- oder Schmierkontakte werden somit vermieden. Die spezielle Beschichtung mit Liquidfarben ermöglicht ein deutliches Abzeichnen aller occlusalen Kontakte oder Interferenzen. Auch schwierig zu prüfende speichelbenetzte Occlusalfächen wie z.B. Gold, Keramik, polierte Metalloberflächen oder Kunststoffe, stellen kein Problem dar.

Die spezielle Farbbeschichtung mit Liquidfarben besteht aus vielen kleinen Mikrokapseln, die mit Farbe gefüllt sind. Schon bei leichtem Kaudruck platzen diese Kapseln auf und geben die Farbe deutlich sichtbar ab. Auch ein mehrmaliges Abzeichnen ist möglich, da sich die Farbe regeneriert.

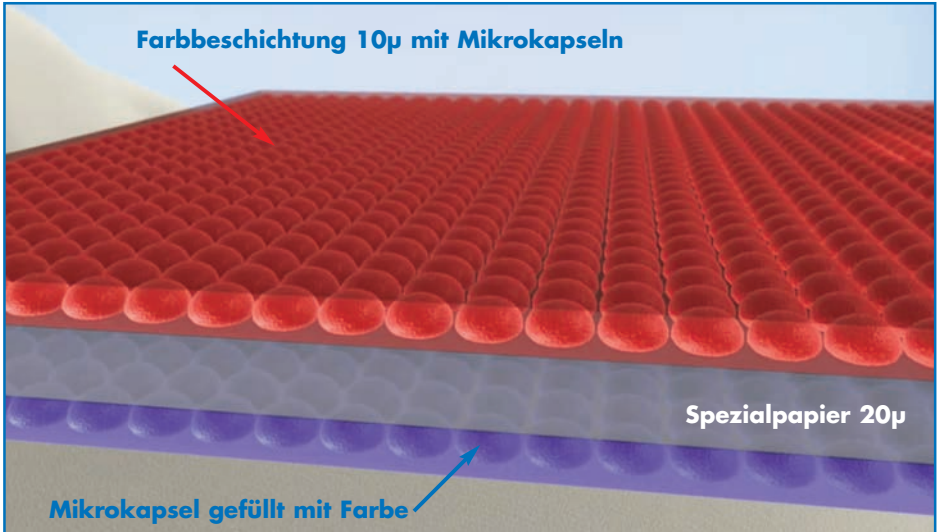
Bausch Occlusionspapiere mikrodünn sind besonders gut geeignet zur Darstellung der statischen und der dynamischen Occlusion in zwei Farben. Im ersten Schritt prüft man die zentrischen Kontakte (statische Occlusion) in rot, im zweiten Schritt die exzentrischen Kontakte (dynamische Occlusion) in blau. Die Reihenfolge der Farbe kann selbstverständlich getauscht werden.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Heftchenpackung	200 Streifen	blau	BK 09
Heftchenpackung	200 Streifen	rot	BK 10
Bogenpackung 100 x 70 mm	100 Bogen	blau	BK 11
Bogenpackung 100 x 70 mm	100 Bogen	rot	BK 12
Rolle mit Spender 16 mm breit	15 m	blau	BK 13
Rolle mit Spender 16 mm breit	15 m	rot	BK 14
Rolle mit Spender 22 mm breit	10 m	blau	BK 15
Rolle mit Spender 22 mm breit	10 m	rot	BK 16
Nachfüllpackung 16 mm breit	15 m	blau	BK 1013
Nachfüllpackung 16 mm breit	15 m	rot	BK 1014
Nachfüllpackung 22 mm breit	10 m	blau	BK 1015
Nachfüllpackung 22 mm breit	10 m	rot	BK 1016

Bausch Occlusionspapiere

Arti-Check® mikrodünn 40µ

Schematischer Aufbau von
Bausch Occlusionspapier mikrodünn



Occlusale Kontrolle von Aufbißschiene



Kontrolle von Totalprothesen nach dem
Konzept der bilateral balancierten
Occlusion

...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch Occlusionspapiere

Arti-Check® mikrodünn 40µ



Bausch Occlusionspapiere mikrodünn 40µ sind auch in Hufeisenform erhältlich. Das vorgestanzte Papier lässt sich leicht ohne Pinzetten oder Bissgabeln applizieren. Alle hufeisenförmigen Papiere werden in Kunststoffspendern geliefert, die eine einfache Entnahme mit einer Hand ermöglichen.

Der Behandler kann sofort erkennen, welche Seite die bevorzugte Kauseite ist. Insbesondere bei der Occlusionsprüfung auf Totalprothesen, die vornehmlich nach dem Konzept der bilateral balancierten Occlusion ausgerichtet sind, ist eine gleichmässige Abzeichnung aller Kontakte wünschenswert.

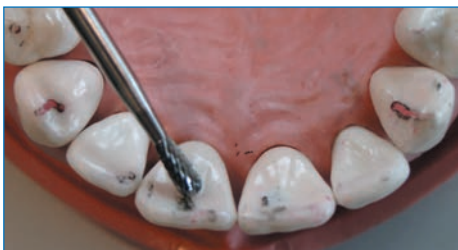
Eine gleichmässige Abzeichnung des gesamten Zahnbogens ist beim Adjustieren von Aufbissbehelfen (Occlusionsschienen) unerlässlich. Bausch Hufeisenpapiere sind hierbei eine wesentliche Erleichterung, insbesondere beim Prüfen der Kontakte auf speichelbenetzten Kunststoffoberflächen.

<i>Packung:</i>		<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Plastik-Spender	Hufeisenform	150 Bogen	blau	BK 17
Plastik-Spender	Hufeisenform	150 Bogen	rot	BK 18
Heftchenpackung	gerade	200 Streifen	blau/rot	BK 80
Plastik-Spender	Hufeisenform	150 Bogen	blau/rot	BK 81
Streifenpackung	(Vorgeschnittene Streifen)	200 Streifen	blau	BK 61
Streifenpackung	(Vorgeschnittene Streifen)	200 Streifen	rot	BK 62
Streifenpackung	(Vorgeschnittene Streifen)	200 Streifen	blau/rot	BK 63

Bausch Arti-Fol® metallic

schwarz/rot BK 28 - 12µ

Schematischer Aufbau von Bausch Arti-Fol® metallic - schwarz/rot BK 28



Arti-Fol® Connection Kit
für Arti-Fol® Plastic und Arti-Fol® metallic

für 2 Spender
für 3 Spender
für 4 Spender
für 5 Spender

BK 902
BK 903
BK 904
BK 905



Bausch Arti-Fol® metallic

schwarz/rot BK 28 - 12µ



Die einzigartige Kombination aus einer High-Tech Metallfolie (Shimstock-Folie 12µ) und einer doppelseitigen Farbbeschichtung mit mikrofein vermahlene Farbpigmenten ermöglicht eine deutlich sichtbare Markierung aller occlusalen Kontaktpunkte. Arti-Fol® metallic BK 28 markiert präzise auch feuchte Occlusalfächen.

Sie ist somit universell für alle Materialien wie Metall, Keramik, Kunststoffe inkl. Composites und auch auf natürlichen Zähnen anwendbar.

Das neue Material ermöglicht ein effizientes Einschleifen, auch bei Relaxierungs- und Occlusionsschienen (Bruxismus). Die Zentrik wie auch die Exzentrik zeichnen sich deutlich auf dem Aufbissbehelf ab.

Durch die zwei unterschiedlichen Farben, lassen sich Zentrik und Exzentrik nacheinander mit nur einer Folie darstellen.

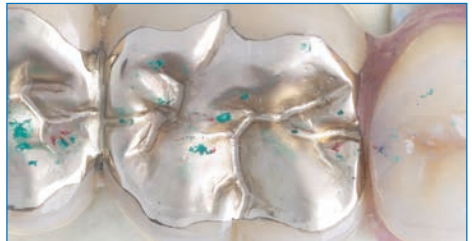
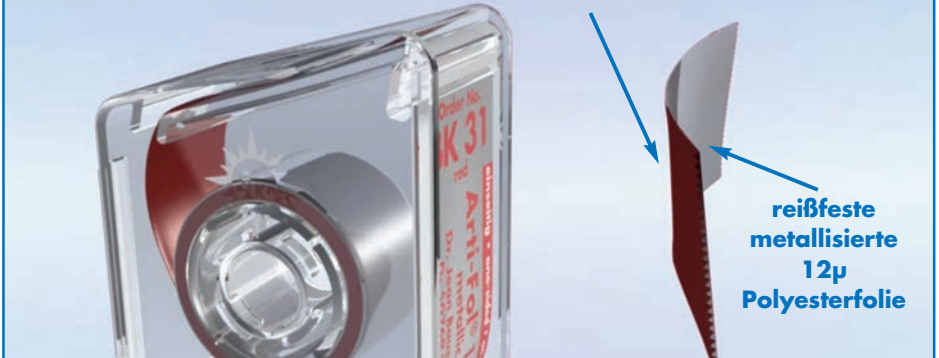
<i>Packung:</i>		<i>Breite</i>		<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
20 m im Spender	zweiseitig	22	mm	schwarz/rot	BK 28
20 m Nachfüll-Box	zweiseitig	22	mm	schwarz/rot	BK 1028

Bausch Arti-Fol® metallic

Shimstock-Folie 12µ

Schematischer Aufbau von Bausch Arti-Fol® metallic

Farbschichtung 6µ bestehend aus Wachsen mit hydrophilen Komponenten



Bausch Arti-Fol® metallic

Shimstock-Folie 12µ



Arti-Fol® metallic 12µ ist eine spezielle Prüffolie mit deutlich verbesserten Eigenschaften. Diese Prüffolie besteht aus einer metallisierten Polyesterfolie (Shimstock Folie) von nur 12µ Stärke. Die Kombination aus einer neu zusammengesetzten Farbbeschichtung und einer metallisierten Folie bringt entscheidende Vorteile bei einigen Anwendungen. Die Folie zeichnet sich durch eine sehr gute Farbübertragung aus. Besonders auf Keramik oder hochglanzpolierten Metalloberflächen sind Kontaktpunkte deutlich sichtbar. Durch die Verwendung einer metallisierten Folie ist auch das Problem der statischen Aufladung deutlich reduziert. Die Folie kann auch ohne Zuhilfenahme von Pinzetten leicht appliziert werden. Das neue Material ist ebenfalls sehr reißfest und daher zum Prüfen der Resilienz gut geeignet. Im Gegensatz zur herkömmlichen Shimstock-Folie markiert Arti-Fol® metallic exakt den entsprechenden Kontaktpunkt. Durch die metallisierte Rückseite der Folie kann auch keine Verwechslung zwischen unbeschichteter und beschichteter Farbseite entstehen. Arti-Fol® metallic eignet sich auf Grund ihrer hohen Reißfestigkeit und geringen Materialstärke hervorragend zur Prüfung von approximalen Kontakten beim Einsetzen von Brücken oder Kronen. Mit Hilfe der Arti-Fol Pinzette BK 145 für Approximal Kontakte lässt sich die 8mm breite Folie einfach applizieren. Arti-Fol® metallic ist in vier verschiedenen Farben erhältlich.

Als Ergänzung zur Arti-Fol® metallic bieten wir die klassische Shimstock Folie ohne Farbbeschichtung in 8mm Breite und in 16mm Breite an.

<i>Packung:</i>		<i>Breite:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
20 m im Spender	einseitig	22 mm	schwarz	BK 30
20 m im Spender	einseitig	22 mm	rot	BK 31
20 m im Spender	einseitig	22 mm	grün	BK 32
20 m im Spender	einseitig	22 mm	blau	BK 33
100 Blatt (8mm x 60mm)	einseitig	8 mm	rot	BK 35
100 Blatt (8mm x 60mm)	<i>unbeschichtet</i>	8 mm	-	BK 38
20 m im Spender	<i>unbeschichtet</i>	16 mm	-	BK 39
20 m	einseitig	75 mm	schwarz	BK730
20 m	einseitig	75 mm	rot	BK731

Arti-Fol® Artikulations-Folie

ultradünn 8µ

Schematischer Aufbau von Bausch Arti-Fol®



...wir machen Occlusion sichtbar®

Arti-Fol® Artikulations-Folie

ultradünn 8µ



Schon kleinste Frühkontakte im μ -Bereich können Funktionsstörungen (meist Schmerz dysfunktions-syndrom) bei Patienten hervorrufen und sogar den Schluckakt erheblich behindern. Die Darstellung der occlusalen Kontaktverhältnisse stellt daher eine sehr hohe Anforderung an das Prüfmittel. Vielfach haben die occlusalen Kontakte nur einen sehr geringen Durchmesser, der auf hochglanzpolierten Keramik- oder Metalloberflächen sehr schwierig zu erkennen ist. Das Prüfmittel sollte extrem dünn sein, um eine exakte konturenscharfe Darstellung der tatsächlichen Occlusionskontakte zu gewährleisten. Bei exzentrischen Bewegungen, sowie bei der Prüfung der Resilienz sollte das Prüfmaterial eine gewisse Reißfestigkeit aufweisen. Bausch Occlusionsprüffolien erfüllen diese Anforderungen und zeichnen sich besonders durch ein farbstarkes Markieren auch auf schwierig zu prüfenden Oberflächen aus. Die nur 8µ dünne Farbbeschichtung, bestehend aus Wachs und Pigment, enthält zusätzlich hydrophile Komponenten, um die Farbübertragung auch auf feuchten Occlusalfächen deutlich zu verbessern.

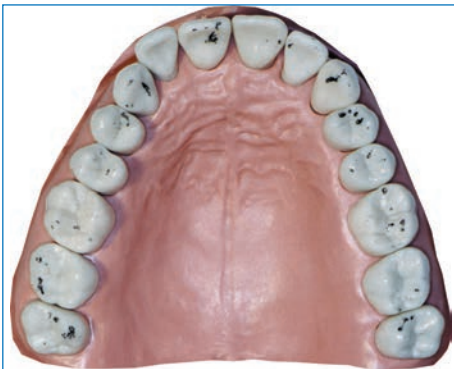
Bausch Arti-Fol® Occlusionsfolien sind besonders gut zur Darstellung der statischen und der dynamischen Occlusion in mehreren Farben geeignet. Im ersten Schritt prüft man die zentrischen Kontakte (statische Occlusion) in rot, im zweiten Schritt die exzentrischen Kontakte (dynamische Occlusion) in schwarz. Die Reihenfolge der Farben kann auch hier variiert werden. Für eine präzisere Darstellung der dynamischen Occlusion können auch mehrere Farben verwendet werden. Bausch Arti-Fol® ist in 5 verschiedenen Farben erhältlich. Zur Darstellung antagonistischer Kontakte sind alle Folien auch mit einer doppelseitigen Farbbeschichtung erhältlich.

<i>Packung:</i>		<i>Breite:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>	<i>Nachfüll-Box:</i>
20 m im Spender	einseitig	22 mm	schwarz	BK 20	BK 1020
20 m im Spender	einseitig	22 mm	rot	BK 21	BK 1021
20 m im Spender	einseitig	22 mm	grün	BK 22	BK 1022
20 m im Spender	einseitig	22 mm	blau	BK 23	BK 1023
20 m im Spender	zweiseitig	22 mm	schwarz	BK 24	BK 1024
20 m im Spender	zweiseitig	22 mm	rot	BK 25	BK 1025
20 m im Spender	zweiseitig	22 mm	grün	BK 26	BK 1026
20 m im Spender	zweiseitig	22 mm	blau	BK 27	BK 1027
20 m im Spender	einseitig	22 mm	weiß	BK 29	BK 1029

Arti-Fol® Artikulations-Folie

ultradünn 8µ in 75 mm Breite

Schematischer Aufbau von Bausch Arti-Fol®



Bausch-Y Halter für 75 mm breites Arti-Fol®. Der Halter ist für den Gebrauch im Artikulator bestimmt.



Weißes Arti-Fol® BK 29 oder BK 79 zur Prüfung von Kontakten auf farbigem Kronenwachs

Arti-Fol® Artikulations-Folie

ultradünn 8µ in 75 mm Breite



Als Ergänzung zu den 22 mm breiten Occlusionsprüffolien sind in unserem Sortiment auch alle Farben in 75 mm Breite erhältlich. Breite Folien werden vorwiegend im Labor verwendet. Der gesamte Zahnbogen kann so bequem geprüft werden. Insbesondere beim Adjustieren von Totalprothesen oder Aufbißschielen ist eine Kontrolle der gesamten Occlusalfächen unerlässlich. Zur einfachen Handhabung bieten wir unseren speziellen Bausch-Y Folienhalter BK 140 an. Dieser Halter ist so gestaltet, dass der Stützstift am Halter vorbeigeführt wird. Wie auch bei den 22 mm breiten Folien sind alle 75 mm breiten Folien in fünf verschiedenen Farben erhältlich. Der Techniker kann auch hierbei unterschiedliche Farben für verschiedene Bewegungen verwenden. Bei vollinstellbaren Artikulatoren kann man so präzise Protrusionen, Laterotrusionen, Retrusionen sowie Stop- und Balancekontakte in unterschiedlichen Farben darstellen. Die 75 mm breiten Folien sind auch mit doppelseitiger Farbbeschichtung erhältlich, um antagonistische Kontakte zu markieren.

Als Spezialität bieten wir auch eine weiße Occlusionsfolie an, die speziell zur Prüfung von Kontakten auf Wachsoberflächen geeignet ist. Insbesondere auf blauem oder grauem Kronenwachs bieten weiße Kontaktpunkte einen sehr gut sichtbaren Kontrast auf dunklen Flächen. Auch auf polierten Metalloberflächen sind die Kontaktpunkte dieser Folie deutlich sichtbar.

<i>Packung:</i>		<i>Breite:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
20 m	einseitig	75 mm	schwarz	BK 70
20 m	einseitig	75 mm	rot	BK 71
20 m	einseitig	75 mm	grün	BK 72
20 m	einseitig	75 mm	blau	BK 73
15 m	zweiseitig	75 mm	schwarz	BK 74
15 m	zweiseitig	75 mm	rot	BK 75
15 m	zweiseitig	75 mm	grün	BK 76
15 m	zweiseitig	75 mm	blau	BK 77
20 m	einseitig	75 mm	weiß	BK 79

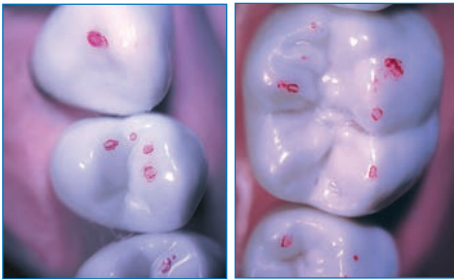
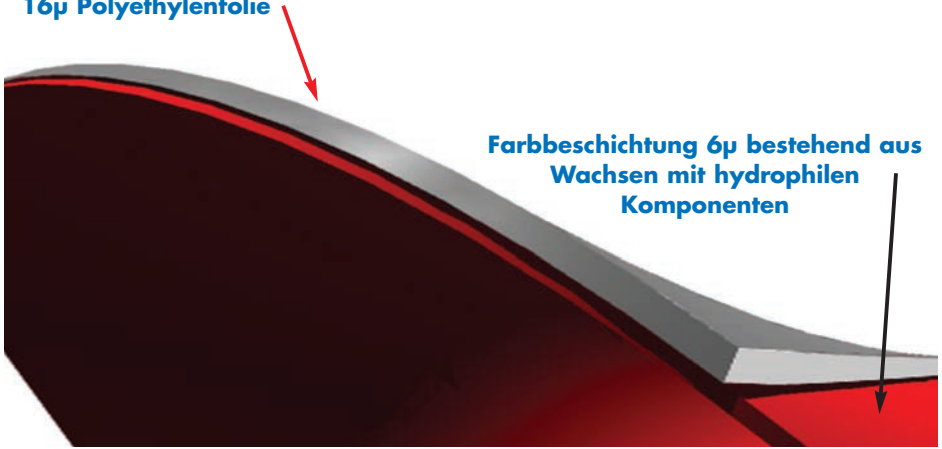
<i>Packung:</i>		<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Rollenspender für 75mm breite Folien		klar	BK 137
Bausch-Y Halter			BK 140

Bausch Gnatho-Film

Soft Occlusal Film 16µ

Schematischer Aufbau von Bausch Gnatho-Film

flexible
16µ Polyethylenfolie



Bausch Gnatho-Film

Soft Occlusal Film 16µ



Auf Wunsch vieler Anwender nach einer besonders weichen und dehnbaren Folie wurde Bausch Gnatho-Film entwickelt.

Folgende, besondere Eigenschaften zeichnen Gnatho-Film aus:

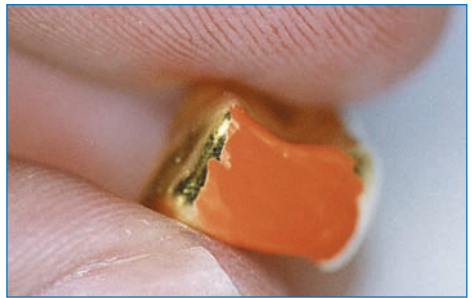
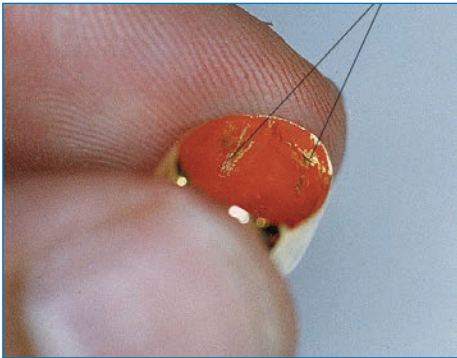
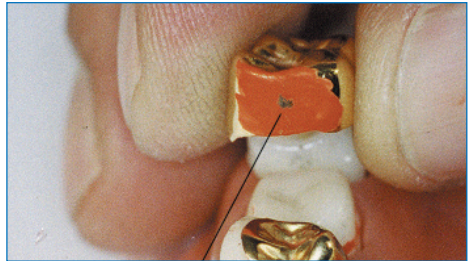
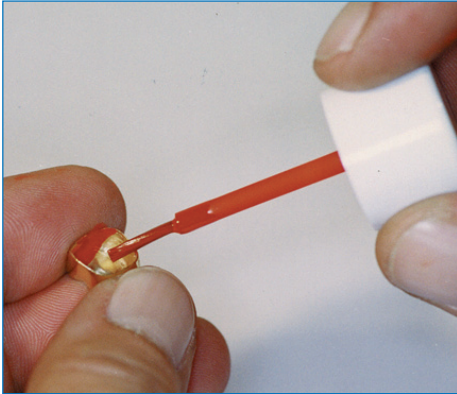
- eine ultra-dünne 16 µ Polyethylen-Folie
- eine 6 µ Soft-Farbbeschichtung bestehend aus Wachsen mit hydrophilen Komponenten
- besonders dehnbar

Diese einzigartige Folie passt sich den individuellen Gegebenheiten der jeweiligen Occlusalfäche optimal an. Die Dehnfähigkeit der Polyethylenfolie sowie der Soft-Farbbeschichtung ermöglichen die präzise Kontrolle der tatsächlichen Kontaktpunkte.

<u>Packung:</u>		<u>Maße:</u>	<u>Farbe:</u>	<u>Bestell-Nr.:</u>
50 Streifen	einseitig	20 x 60 mm	schwarz	BK 120
50 Streifen	einseitig	20 x 60 mm	rot	BK 121
50 Streifen	einseitig	20 x 60 mm	grün	BK 122
50 Streifen	einseitig	20 x 60 mm	blau	BK 123
50 Bogen	einseitig	70 x 100 mm	schwarz	BK 170
50 Bogen	einseitig	70 x 100 mm	rot	BK 171
50 Bogen	einseitig	70 x 100 mm	grün	BK 172
50 Bogen	einseitig	70 x 100 mm	blau	BK 173

Bausch Arti-Spot®

High-Spot Indikator



Bausch Arti-Spot®

High-Spot Indikator



Arti-Spot® ist eine Kontaktfarbe zur Überprüfung der Passgenauigkeit von Kronen, Inlays, Onlays, Teleskopkronen, Klammern sowie Friktionsflächen von Geschrieben.

Arti-Spot® wird mit einem Pinsel auf die zu prüfende Oberfläche aufgetragen und hinterlässt nach sekundenschnellem Verdunsten des Solvents einen ca. 3µ dünnen Film. Jeder Kontakt zerstört die Farbhaut exakt an der Berührungsstelle. Das Basismaterial leuchtet nun deutlich an dieser Stelle durch, so dass man den Störpunkt sofort erkennt.

Arti-Spot® kann auch als Prüfmittel für Kontaktpunkte auf hochglanzpolierten Occlusalflächen wie Gold oder Keramik Verwendung finden. Die Lebensmittelfarbe von Arti-Spot ist absolut ungiftig.

Nach Gebrauch kann Arti-Spot® einfach beseitigt werden: heisses Wasser mit mechanischem Abrieb (Zahnbürste oder Interdentalbürste), Alkohol, Isopropylalkohol oder Dampfstrahler lösen auch letzte Farbreste. Von versiegelten Gipsmodellen lässt sich Arti-Spot mit Hilfe einer feinen Bürste entfernen.

<i>Packung:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Inhalt:</i>		<i>Bestell-Nr.:</i>
Arti-Spot® 1	weiss	15 ml	für Metalle	BK 85
Arti-Spot® 2	rot	15 ml	für Porzellan	BK 86
Arti-Spot® 3	blau	15 ml	für Friktionen	BK 87

Bausch Arti-Spray®

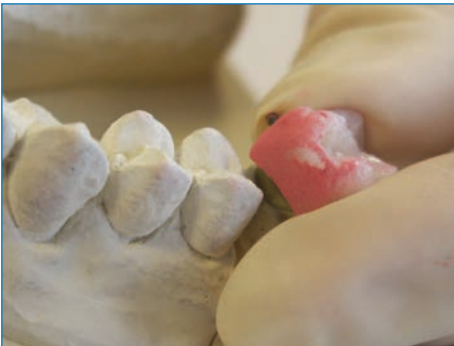
Occlusions-Spray



Einsprühen in die Krone



Präzisionsdüse für Arti-Spray BK 289



Approximalkontakte



Interferenz auf der Kroneninnenseite

...wir machen Occlusion sichtbar®

Bausch Arti-Spray®

Occlusions-Spray



Arti-Spray® ist ein universeller Farbindikator zur Prüfung von Occlusalkontakten und Passgenauigkeit von Kronen und Brücken.

Arti-Spray® ist leicht zu dosieren und bildet eine dünne Farbschicht, die sich einfach mit Wasser rückstandsfrei entfernen lässt.

Anwendung: Sprühdose vor Gebrauch schütteln und aus einer Entfernung von 3-5 cm die Occlusalfläche oder die Innenseiten der Krone oder Brücke leicht einsprühen. Alle Kontaktpunkte sind leicht als Fehlstellen im Farbfilm erkennbar. Kontaktpunkte eventuell mit Farbstift oder Bausch Arti-Fol® Prüffolie zur weiteren Kontrolle markieren. Arti-Spray® kann auch für Approximalkontakte beim Aufpassen von Kronen oder Brücken angewendet werden.

Arti-Spray® besteht aus physiologisch unbedenklichen Inhaltsstoffen, die den Anforderungen des Medizinproduktegesetzes entsprechen.

<i>Packung:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Arti-Spray®	weiss	75 ml	BK 285
Arti-Spray®	rot	75 ml	BK 286
Arti-Spray®	blau	75 ml	BK 287
Arti-Spray®	grün	75 ml	BK 288
Präzisionsdüse für Arti-Spray®			BK 289

Bausch Exact-Liner - BIO-Ink Bausch Einschleif-Paste



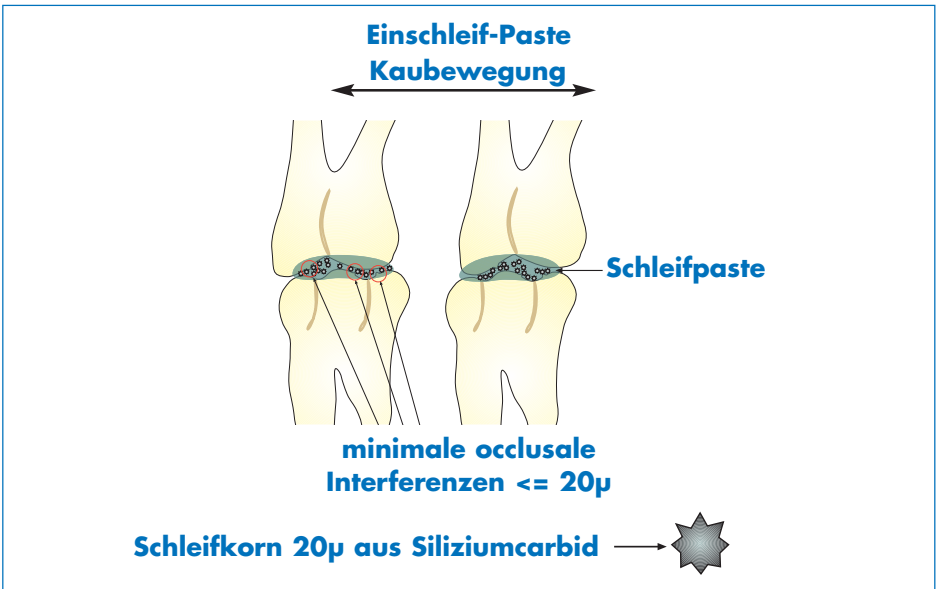
Abb. 1
Lokalisierung der
Druckstelle



Abb. 2
Markierung der
Druckstelle mit
BIO-Ink



Abb. 3
Abklatschfärbung auf
der Prothese



Bausch Exact-Liner - BIO-Ink Bausch Einschleif-Paste



Der Bausch Exact-Liner ist ein sterilisierbares Instrument mit Einwegminen zum Anzeichnen von Druckstellen, der AH-Linie sowie Linien auf der Mundschleimhaut.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Exact-Liner	komplett mit 5 Farbminen	grün	BK 200
Exact-Liner	Ersatzminenpackung mit 25 Einwegminen	grün	BK 201

Bausch Intra Oral Ink = BIO-Ink ist ebenfalls zum Anzeichnen von Prothesendruckstellen geeignet. BIO-Ink ist eine wässrige Lösung aus grüner Lebensmittelfarbe mit erhöhter Viskosität. BIO-Ink wird direkt auf die Mundschleimhaut mit Hilfe eines Watte-Pellets aufgetragen. Die Druckstelle kann mittels der weichen Watte schmerzfrei angefärbt werden. Zur Probe wird die abgetrocknete Prothese wieder eingesetzt. Auf der Prothesen-Unterseite ist die grüne Abklatschfärbung deutlich zu erkennen.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
BIO-Ink	Bausch Intra Oral Ink 15ml	grün	BK 209

Eine okklusale Interferenz von nur 15µ kann manche Patienten empfindlich stören. Oftmals ist es sehr schwierig gerade diese minimalen Störungen zu lokalisieren und einzuschleifen. Bausch Einschleifpaste, in geringen Mengen auf die betroffenen Stellen appliziert, hat mit seinem feinem Schleifkorn von 20µ aus Siliziumcarbonat eine Polierwirkung aber dennoch eine ausreichende Abrasionsfähigkeit, um diese Stellen zu glätten.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Bausch Einschleifpaste	30 g	BK 97

Bausch Fleximeter-Strips



Bausch Fleximeter-Strips

Flexible Messlehren

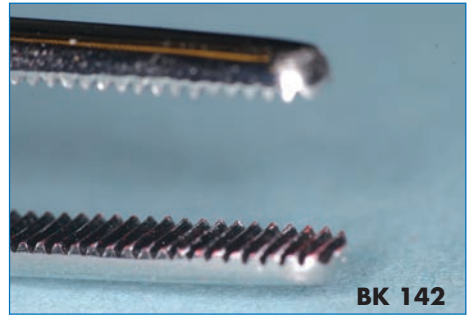
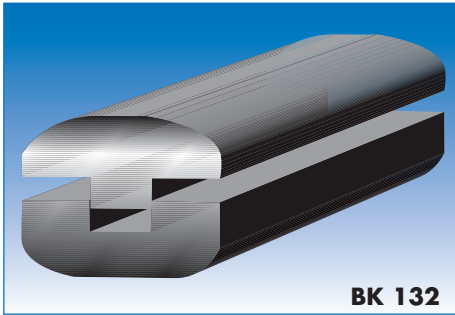


Ein praktisches Hilfsmittel sowohl für den Zahnarzt wie auch für den Zahntechniker sind die Fleximeter-Strips. Fleximeter-Strips sind flexible Messlehren in drei verschiedenen Stärken zur Messung der Präparationshöhe beim Beschleifen von Zähnen für Restaurationen (z.B. Kronen, Brücken oder Doppelkronen). Die Stärken der Fleximeter-Strips von 1,0 mm, 1,5 mm und 2,0 mm können auch genutzt werden, um die Vertikaldimension (Bißhöhe) definiert zu vergrößern. Das Material ist ein spezielles Silikon, das bis 200°C sterilisiert werden kann.

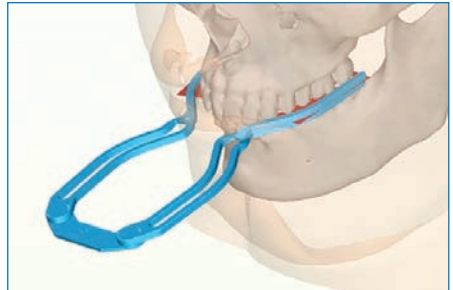
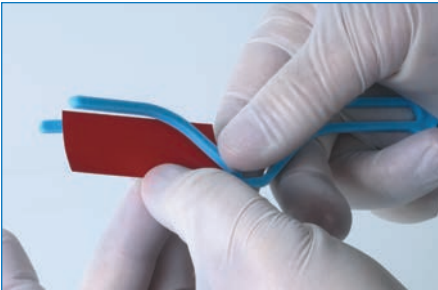
Auf Fleximeter Strips kann auch eine Farbschicht mit Arti-Spot® oder Arti-Spray® aufgetragen werden. Beim Prüfen der Präparationshöhe hat man somit einen praktischen Indikator, der eine zu geringe Präparationshöhe anhand der Farbmarkierung erkennen läßt.

<i>Packung:</i>	<i>Inhalt:</i>	<i>Stärke:</i>	<i>Farbe:</i>	<i>Bestell-Nr.:</i>
Fleximeter-Strips	15 Stück	1,0 mm	rosa	BK 250
Fleximeter-Strips	15 Stück	1,5 mm	grün	BK 251
Fleximeter-Strips	15 Stück	2,0 mm	blau	BK 252
Fleximeter-Strips	15 Stück	sortiert	sortiert	BK 253
Fleximeter-Strips	3 Stück	sortiert	sortiert	BK 254

Bausch Flexible Bissgabel Bausch Arti-Fol® Pinzetten



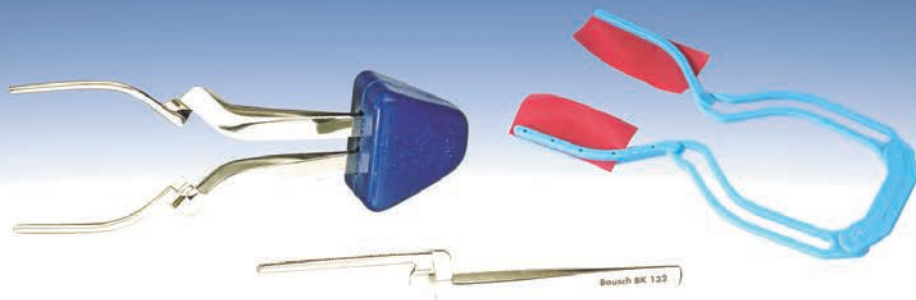
Fix-Clip BK 143



Arti-Grip™ BK 146



Bausch Flexible Bissgabel Bausch Arti-Fol® Pinzetten



Unsere flexible Bissgabel ist eine Kombination aus zwei gebogenen Pinzetten BK 133 und einem Gummihandgriff BK 130. Die Pinzetten werden einfach in den Gummigriff eingesteckt und sind in diesem beweglich.

Die Bissgabel eignet sich besonders zum Halten von dünnem Occlusionspapier oder Occlusionsprüffolien.

<u>Packung:</u>	<u>Farbe:</u>	<u>Bestell-Nr.:</u>
Gummihandgriff sterilisierbar bis 150° C	blau	BK 130
Papier-Pinzette gebogen		BK 133

Für besonders sicheres Halten unserer Artikulations-Occlusionspapiere und Folien empfehlen wir die selbstklemmende Arti-Fol® Pinzette BK 132 mit eingefräster Längsnut.

<u>Packung:</u>	<u>Bestell-Nr.:</u>
Arti-Fol® Pinzette gerade, eingefräste Längsnut	BK 132
Papier-Pinzette (Typ Miller)	BK 142

FIX-CLIP BITE FRAME ist eine Alternative zu Metallinstrumenten die der Fixierung dünner Artikulationspapiere und Occlusions-Prüffolien dienen. Der elastische Handgriff ist recyclebar und kann sterilisiert werden.

<u>Packung:</u>	<u>Bestell-Nr.:</u>
FIX-CLIP BITE FRAME, 5 Stück (10 einzelne Pinzetten)	BK 143

Arti-Grip™ Silikonhülsen verbessern die Klemmkraft von Bausch Arti-Fol® Pinzetten. Gerade bei der Prüfung der Okklusion mit dünnen Schimstock-Folien kann es passieren, dass die Klemmkraft der Pinzette nicht ausreicht: die Folie rutscht heraus. Arti-Grip™ Silikonhülsen, werden über jede einzelne Klemme der Pinzette gestülpt und verbessern somit den Halt, gerade bei dünnen Folien, über die gesamte Länge der Pinzette. Wir empfehlen, Arti-Grip™ zusammen mit unseren Occlusionsprüffolien Arti-Fol® metallic sowie mit unserer Arti-Fol® Pinzette BK 132, zu verwenden. Arti-Grip™ Silikonhülsen sind sterilisierbar und daher wieder verwendbar.

<u>Packung:</u>	<u>Bestell-Nr.:</u>
Arti-Grip™ Silikonhülsen 20 Stück	BK 146

Bausch Arti-Fol® Pinzette

für Approximal-Kontakte



Die Arti-Fol® Pinzette nach Dr. Müller dient zum schnellen und zielgerichteten approximalen Einpassen von Restaurationen. Das innovative und anwenderfreundliche Design ermöglicht eine wesentlich verbesserte Handhabung gegenüber herkömmlichen Prüfmethode.

Die hohe Klemmkraft der Pinzette hält die Occlusionsfolie an zwei Seiten fest und gewährleistet eine sichere Führung bei der Kontaktkorrektur durch den Zahnarzt.

Die Folie lässt sich schnell und einfach einspannen. Das Instrument enthält keine Hohlräume und lässt sich problemlos mit allen bekannten Verfahren desinfizieren oder sterilisieren.

Die Arti-Fol® Pinzette für Approximal-Kontakte ist ein deutsches Markenfabrikat und wird aus hochwertigem Stahl gefertigt, der eine lange Lebensdauer garantiert.

Passend zu der Pinzette bieten wir die Arti-Fol® metallic 12µ auch in 8 mm Breite an. Arti-Fol® metallic eignet sich auf Grund Ihrer hohen Reißfestigkeit, gut sichtbaren Abfärbungen und geringer Materialstärke hervorragend zur Prüfung von Approximalkontakten beim Einsetzen von Brücken oder Kronen.

Packung:
Bausch Arti-Fol® Pinzette für Approximal-Kontakte

Bestell-Nr.:
BK 145



Bausch Arti-Scan™ CAD/CAM Spray



Bausch Arti-Scan™ CAD/CAM Spray ist ein neu entwickeltes mikrofeines Scan Spray, das auf Gipsmodellen verwendet werden kann. Es bildet eine feine Schicht, die Reflexionen abhält. Es kann für die meisten CAD/CAM Systeme eingesetzt werden und sorgt für optimale Aufnahmequalität. Die Vorteile von Bausch Arti-Scan™ sind:

- Spezielles Treibgas, exakte Dosierung und mikrofeiner Sprühfilm sorgen für eine glatte Oberfläche
- Exakte und einfache Dosierung durch Spezialdüse
- Hohe Trennschärfe, detailgetreue Kantendarstellung und optimale Adhäsion
- Mikropulverisierter, dünner Sprühfilm
- Leichtes Entfernen durch Wasser- oder Luft-Sprühstrahl

Packung:
Arti-Scan™ CAD/CAM Spray, 50ml

Farbe:
weiss

Bestell-Nr.:
BK 290



Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Oskar-Schindler-Straße 4
D-50769 Köln - Germany
Tel: +49-221-70936-0
Fax: +49-221-70936-66
E-Mail: info@bauschdental.de
Internet: www.bauschdental.de



Bausch Articulating Papers, Inc.
12 Murphy Drive, Unit 4
Nashua, NH 03062, U.S.A.
Tel: +1-603-883-2155
Tel: 888-6-BAUSCH
Fax: 603-883-0606
E-Mail: info@bauschdental.com
Internet: www.bauschdental.com



Bausch Articulating Papers (Australasia) Pty. Ltd
ABN 73093760402
G.P.O. Box 3733, Sydney NSW 2001, Australia
Tel: +61-2-9345-1945
Fax: +61-2-9345-1955
E-Mail: info@bauschdental.com.au
Internet: www.bauschdental.com.au



Bausch Articulating Papers Japan K. K.
7-104, Kikyogaoka 2 Ban-Cho
Nabari-City, Mie, 518-0622, Japan
Tel: +81-595-48-5780
Fax: +81-595-48-5787
E-Mail: info@bauschdental.jp
Internet: www.bauschdental.jp



Bausch Importação de Materiais Odontológicos Ltda. EPP
Rua Paulo Eduardo Xavier de Toledo,
379 salas 8 e 9 Lt. 3 Q. 30.
13304-240 Itu-SP, Brasil
Tel: +55-11-4813 2806
Fax: +55-11-4813 2806
E-Mail: vendas@bausch.net
Internet: www.bausch.net

© 2013 Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG • 50769 Köln • Germany - © Bausch Articulating Papers, Inc. • Nashua, NH • U.S.A.
© 2013 Bausch Articulating Papers (Australasia) Pty. Ltd • Sydney • Australia - © Bausch Articulating Papers Japan K.K. • Nabari-City • Japan
© 2013 Bausch Importação de Materiais Odontológicos Ltda. EPP • Itu-SP • Brasil

Alle Behandlungen in diesem Katalog sind Beispiele. Bausch ist nicht verantwortlich für die fehlerhafte Verwendung der Produkte.

All treatments shown in this brochure are only recommendations to the dentist.

The Bausch companies are not responsible for the results of misusing the Bausch products.



FREE 9500 • 201301